

Dornburg hat eine neue Rosenkönigin

29.06.2021

Nachdem eineinhalb Jahre lang wegen Corona so gut wie alles geruht hat, sind die Menschen ungeduldig und wollen raus. Was kann es da Schöneres geben als ein Stadtfest bei schönem warmem Sommerwetter?



[Dornburg](#) hat sich mächtig ins Zeug geworfen und auf die Schnelle den Ort in einen Festplatz verwandelt. Ohne die sonst übliche Vorlaufzeit, die man eigentlich braucht, um eine so große Veranstaltung auf die Beine zu stellen, war das gewiss ein Kraftakt, der aber mir Bravour gelungen ist.

Einen Tag vorher erhielt [ich](#) überraschend eine Einladung von der scheidenden Rosenkönigin Vivian Veit und freute mich, den Ort mit seinen schönen Schlossanlagen am 26.06.2021 endlich kennenlernen zu können.



Dornburg hat eine neue Rosenkönigin

29.06.2021

Schon der Blick bei der Anfahrt war vielversprechend. Von Dorndorf schlängelt sich eine Straße hinauf nach Dornburg, das neben den Schlössern auch viele alte und schöne Gebäude zu bieten hat.



Auf dem Marktplatz waren eine Bühne, Stände und Bänke aufgebaut. Der Platz füllte sich, und auch sonst war viel los in Dornburg, was auch ein Außenstandort der BUGA, der Bundesgartenschau 2021 ist. Die Stimmung war locker und entspannt, was nach den langen Lockdowns wegen Corona nicht selbstverständlich ist.



Dornburg hat eine neue Rosenkönigin

29.06.2021

Die Rosenkönigin fuhr mit der Pferdekutsche vor, und sie gestand mir später, dass sie große Angst gehabt hatte, dass die Rednerin so lange spricht, bis die Pferde, die solche Menschenmengen nicht mehr gewöhnt waren, nervös werden. Aber es ging alles gut, und die große Überraschung war, dass die Eltern der Rosenkönigin heimlich organisiert hatten, dass 6 Gasthoheiten gekommen waren. Neben [mir, der Königin der Texte](#) mit meinem [Hofmusiker Prinz Lutz](#), waren die [Schleizer Wisenta-Perle Vivian](#), Sabrina, die [Bockauer Wurzelkönigin](#), die [Quellenkönigin Desiree aus Bad Bibra](#) und die [ehemalige Moorprinzessin Sophie aus Bad Lobenstein](#) da, und die Freude war riesig.

Vielleicht gerade weil es ein kleiner Kreis war, wurde es ein sehr schönes und familiäres Wiedersehen. Das Risiko, sich anzustecken hielt sich hoffentlich in Grenzen, denn wir haben Corona leider schon durchgemacht – und das kann ich wahrlich nicht weiterempfehlen – und die anderen waren bereits geimpft.

Nach der offiziellen Abkrönung der Rosenkönigin Vivian wurde die neue Rosenkönigin Ronja gekrönt. Sie repräsentiert nun Dornburg, und wir hoffen, dass wieder mehr Feste stattfinden können. Aber die ehemaligen Rosenköniginnen können als solche auch noch manchmal in der Öffentlichkeit bewundert werden. Sie tauschen ihre Schärpe gegen eine rote Ehemaligenschärpe, auf der ihre Amtszeit vermerkt ist.



Man hört von manchen nicht mehr viel, wenn sie ihr Amt weitergegeben haben. Manche gründen Familien, machen eine Ausbildung oder ziehen sich einfach aus der Öffentlichkeit zurück. Und viele der Ehrenhoheiten sind ohnehin sozial

Dornburg hat eine neue Rosenkönigin

29.06.2021

engagiert, bei der freiwilligen Feuerwehr, als Krankenschwester, in Vereinen... Das bleiben sie auch weiterhin.

Begleitet von Kindern, die Barocktänze aufführten, den Mädels des Karnevalsvereins, einem Bühnenprogramm und Spielen für Kinder verteilt über den ganzen Ort wurde es ein schönes Fest.

Die Hoheiten zogen die Aufmerksamkeit beim Schlendern durch die schönen [Schlossgärten](#) auf sich. Der Blick von dort geht weit über das Land. Ein Besuch lohnt sich – auch wenn gerade kein Rosenfest ist. Immerhin ist Dornburg zu Recht Außenstandort der BUGA 2021. Die Schlösser kann man auch besichtigen.



Am Sonntag fand der traditionelle große Umzug statt, bei dem die Rosenhoheiten, Gäste, Vereine und auch die [Guggemusik aus Apolda](#) die zahlreichen Zuschauer begeisterten.



Dornburg hat eine neue Rosenkönigin

29.06.2021

In privater Runde ließen wir das Rosenfest ausklingen, und die abgekrönte Rosenkönigin sprang mit ihrem Kleid in den Pool. Das war herrlich erfrischend!

